

Gospelkonzert in Eschollbrücken



Feel the Spirit, fühle den Geist: Der Name des Gospelchors der evangelischen Kirchengemeinde Eschollbrücken ist Programm. Am Wochenende begeisterten die rund vierzig Sängerinnen und Sänger in einem neunzigminütigen Konzert viele Zuhörer in der vollbesetzten Kirche, in der die knapp zweihundert Sitzplätze nicht ausreichen. Neben Klassikern wie „O Happy Day“ hatte Chorleiter Florian Trottenberg auch einige moderne Stücke der schwedischen Gospel-Songwriter Tore W. Aas und Christian Jochimsen einstudiert. Besonderen Beifall gab es für die Solisten Marie Klingelhöfer, Karin Meinhardt und Dieter Vetter.

FOTO: RICHARD PHILIPP